

Emich Rogers

2/10½

Jenner the 1 1805

Georg Schreiber gehört dieses Notenbuch
in the Taunschip of Heidelburg and
County of Dauphin and State of
Amerika



Danck und Gebät.



V. 1. Mein Heyland habe auch mich acht M - - - - - - In dieser Wüsten nicht In - - - - - -
Du hast mich biß hieher gebracht D - - - - - - Ich danck deiner Treu J - - - - - -
Du prüfest mich und kränkst mein Herz D - - - - - - Es scheint sich treu zu sagen E - - - - - -
Doch siehest du auch meinen Schmerz D - - - - - - Daß er nicht völlig rein D - - - - - -

Alle Menschen müssen sterb.





Damit du mich so väterlich Begängelt und ge f ü h rt Bg - - - - -
Gib mir die Kraft die alles schafft Was meinen Wandel z i e rt W - - - - -
Mein Heil dein Blut macht alles gut Und heilet meinen S n i st U - - - - -
Dich ehr ich so inniglich Der Eitelkeit ent r n i ßt D - - - - -

Was Gott thut das ist wohl geth.









Ermunterung zum Lobe Gottes

Lebhaft.



V1. { Bringe Erde, bringe Freud und Dank k - - - - - - - - Und jauchze Gott zur Ehre } Erkennet daß Er sey
Singt Menschen alle Lobgesang g - - - - - - - - Singt froh wie Engel Chöre }

V2. { Er schuf uns alle sind wir sein n - - - - - - - - Sein Wohl und seine Heerde } Zu seinen Ehren geht
Durch seiner Güte Gnadenschein n - - - - - - - - Daß Er auch alles werde }

V4. { Danket Ihm und rühmt mit Herz und Mund d - - - - - - - - Auch segnet seinen Namen } Heil und Er [illegible] bleibt
Denn Er macht seine Liebe kund d - - - - - - - - Er heißet Ja und Amen }

V4. { Wir preisen dich doch unser Dank k - - - - - - - - Ist kalt; doch unser Lallen } Wenn Ihr der Geist der Gna
Wird wärmer, frischer Lobgesang g - - - - - - - - Und wird dir wohlgefallen }

Nun sich der Tag geendet h

Duet





der Gott Er ------------ Denn Er allein ist wahrer Gott d ------------ Er ist der Menschen Vater

Ihr sein Z ------------ Laßt Ihr das hohe Loblied singen L ------------ Daß eure Töne schallen

und nach Z ------------ Frolockt, singt Hallelujah f ------------ Preißt Ihn mit hohen Psalmen

den suchet Ist ------------ Wenn Er das Herz und Zunge rühret St ------------ Erfüll uns Geist von Oben

Ich sehe dich o Gottes Macht allh.



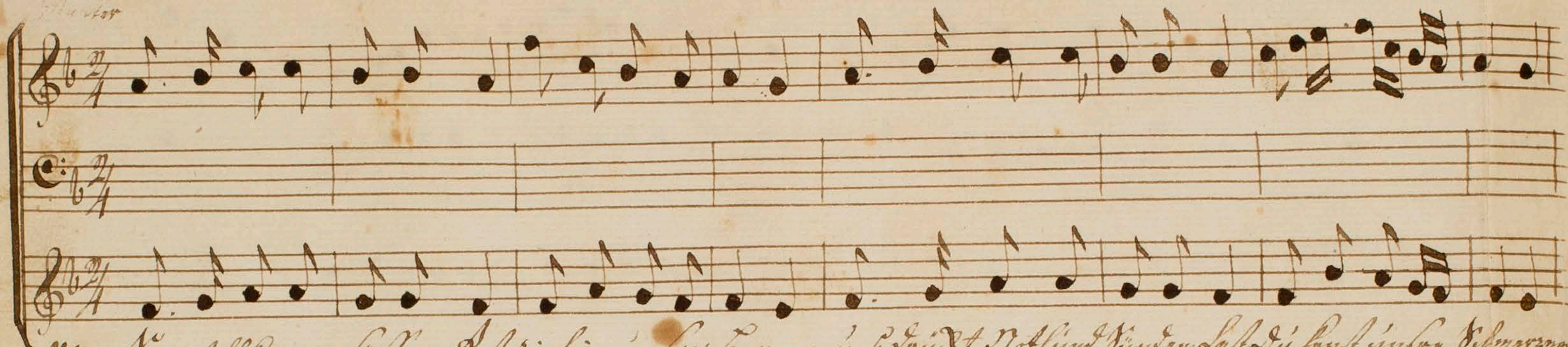
6



7

Aria

8



V1. Sey willkommen süßer Gast, zieh in unser Herzen und drückt Noth und Sünden Last Du kanst unser Schmerzen

V2. Sey willkommen unser Herz Nimt dich auf mit Freuden, Wo du thronst, da ist kein Schmerz, du versüßt die Leiden.

Der erhöhete Gott-Mensch

9



V1. Jesus Lebet. Erhaben du erhöhte Majestät d------- Zittre Spötter Gott der Götter hat ihr

V2. Seligkeiten sind die Beuten, den sein Sieg erkämpfet hat d------- Fast den Siegen auf den Wagen der

V3. Gott der Götter Welt Erretter, Sünder nahen zu deinem Thron d------- Menschen bringet Engel singet Preis und

V4. Überwinder, Freund der Sünder, Gottmensch voll Barmherzigkeit d------- Lebens Quelle klar und helle Lieb du





Heile du den kranken Sinn, Nim hin allen Jammer hin. Heile du den kranken Sinn, Nim hin allen Jammer hin.
Zion soll sich deiner freuen Lass es stets dein Wohnhaus seyn - - - - - - - - - - - - - - - - -



aus dem Staub erhöht. Er den Söhne, Er den Söhne preisst den der uns hat erlöst Er - - - - - - - Er - - - - - - -
Lebens Fürst betrat. Sich anbetend, sich anbetend Ehrt den Held aus Davids Stam E - - - - - - - E - - - - - - -
Rühm den Menschensohn Er Jehova Er Jehova herrscht im Himmel und auf Erd H - - - - - - - H
wenn du mich erfreust. Nim den Dank an Nim den Dank an den ich dir in Schwachheit bring D - - - - - - - D

Empfindungen der Neuringerischen Sing-Gesellschaft.

Sanft

11

V1. Wir opfern dir, Gott heute Dank, wir singen warmen Lobgesang, du knüpftest unser Bruderband dem Selbstgesuch sey unbekannt.
V2. Nur dir Gott Vater Sohn und Geist, den ehrfurchtsvoll die Schöpfung preißt. Dir sey die Harmonie geweiht die unser Herz so hoch erfreut.
V3. Verscheuche Leichtsinn Eitelkeit erfüll mit reiner Dankbarkeit ein jedes Herz, so oft der Mund dein Lob durch Lieder machet kund

Der Deutsche Schlüssel.

Scala



Semitonien

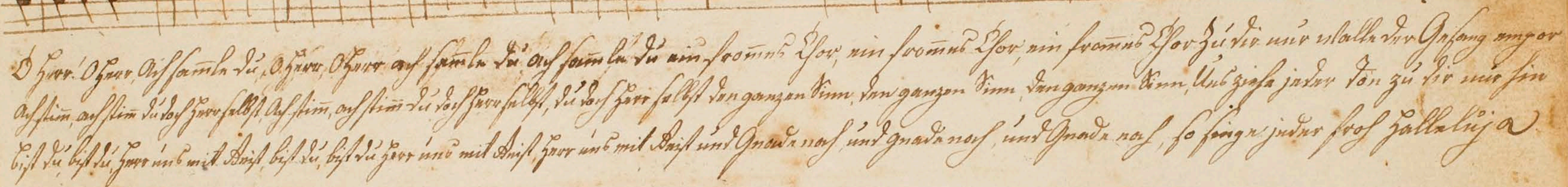
12 c d e f g a h c d e f ‖ c cis d dis e f fis g gis a b h c

Eins ist Noth. Ach Herr, dieß Eine &c

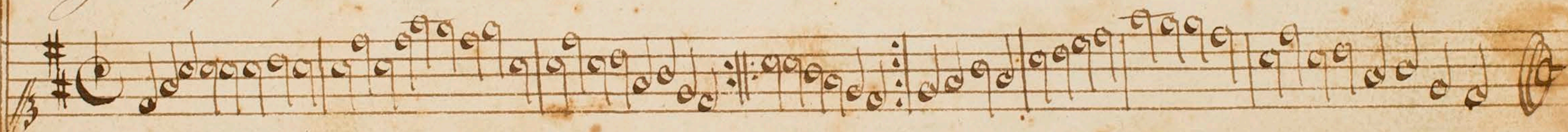
13

Auf meinen lieben Gott &c

14



Wachet auf! ruft uns die Stime, etc.

15 

Meine Hoffnung stehet feste, a

16 

Ach was soll ich, Sünder, machen, a

17 

Verlangen nach Jesu.

18

V1 { Wo treff ich meinen Heyland an: Wo soll ich Ihn dann fin - - - - - - - - - den?
Geh auf die schmale Creutzes Bahn, Lass ab von Welt und Sün - - - - - - - - - den } Aufrichtung

V2 { Ich lauf dir nach mit stetem ach! Mit seufzen und mit seh - - - - - - - - - nen
Ich suche dich ganz inniglich Mein liebster Schatz mit Thrä - - - - - - - - - nen } Dann dein Br

Was mein Gott will das gscheh a

19

Ach Gott erhör mein seufzen und kl

20

Unser Herrscher, unser König u — Herr ich habe Mißgeh

21

Herr Jesu Christ mein Trost und Freud

Ich wart auf dich zu jeder Zeit

Kom wann du wilt ich bin bereit

Leiden, Spott und Hohn, Sind eines Christen Ehren Kron

verwandelt in mir, Mein Heyland edler Liebs Begier.

O Mensch! beweine dein Sünde g

22

An Wasserflüssen Babylon, d — od. Ein Lämmlein geht und tr.

23

Allein zu dir, Herr Jesu Christ m

24

25



1. { Sieh ein demüthig fall ich nieder, Flehe dich um Glauben an,
Hör du das stille Seufzen, Wenn ich offt nicht beten kann, } Sey Herr Jesu! mein Vertreter,

2. { Offt drückt mich der Sünden Menge, Und sie martert sie das Hertz,
Gleich den Bergen drückt sie nieder, Plaget mich wie Todes Schmertz, } Du alleine, Herr mein Helfer,

3. { Herr ich fliehe schwer belastet, Hin zum Kreutze da du starbst,
Wo du mir durch tiefe Wunden, Meine Seeligkeit erwarbst. } Herr ich suche, [illegible] Gnade,

4. { Amen Heyland Halleluja, du bist meiner Seelen Trost,
Nach dem Trauern will ich lachen, Wenn sich der Feind erbost, } Selbst im Tode, trotzt kein Schrecken

26. Nun laßt uns den Leib begr





und mein Helfer, Meister mich von Kummer los.

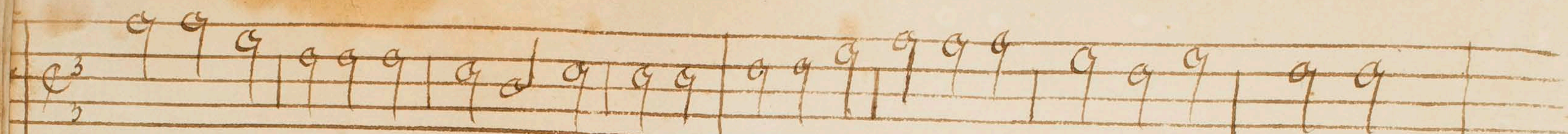
Kannst mich retten, Rette den bedrängten Menschen.

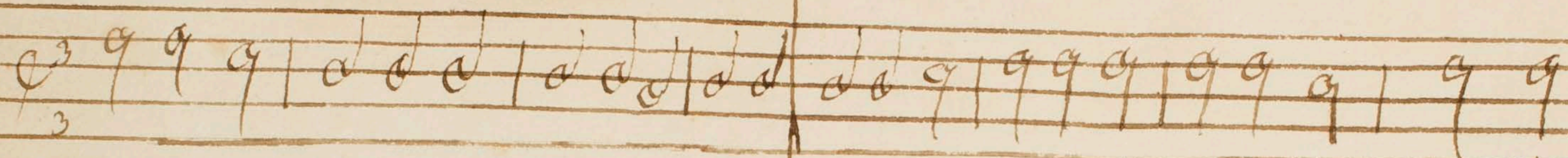
freye Gnade, Ist mein sicheres glaubens Ziel.

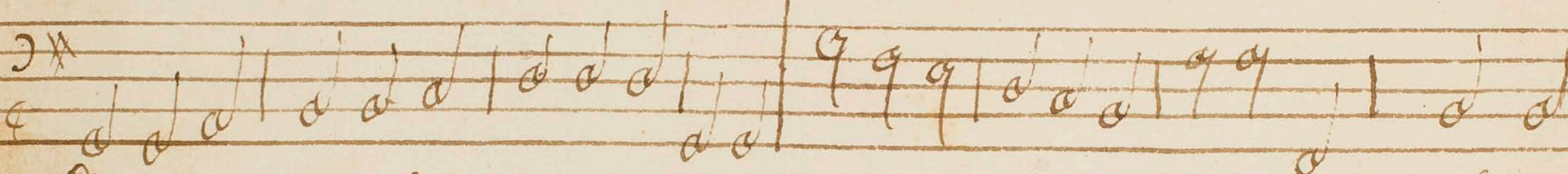
Nun, da schwingt sich, Meine Seele auf zu dir.

27 Du unbegreiflich höchstes Gut

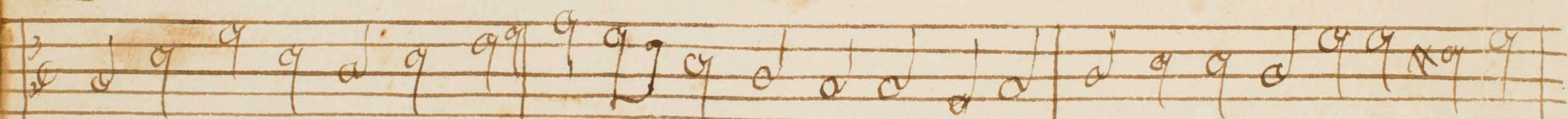


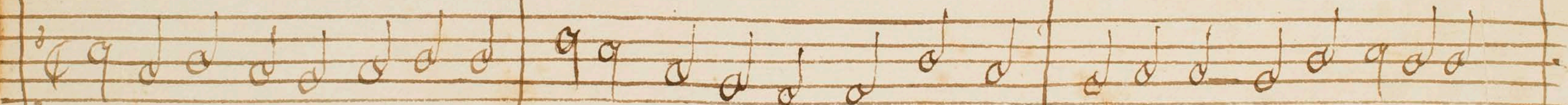


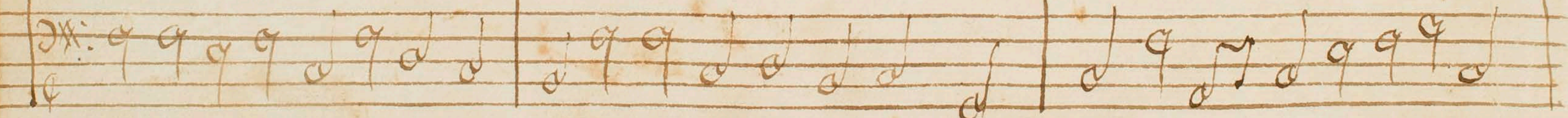




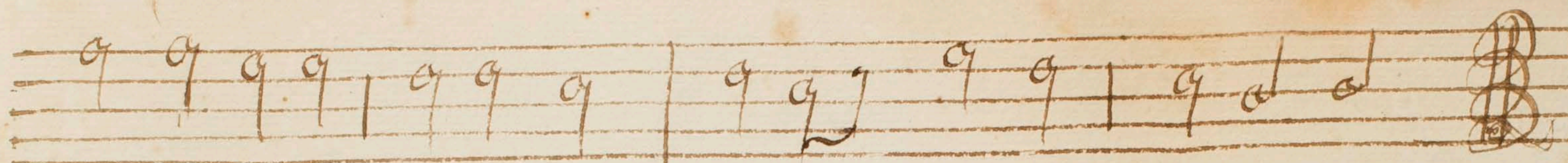
Jesu mein Jesu mein Einziges Leben Jesu dir hab ich mich eigen ergeben:

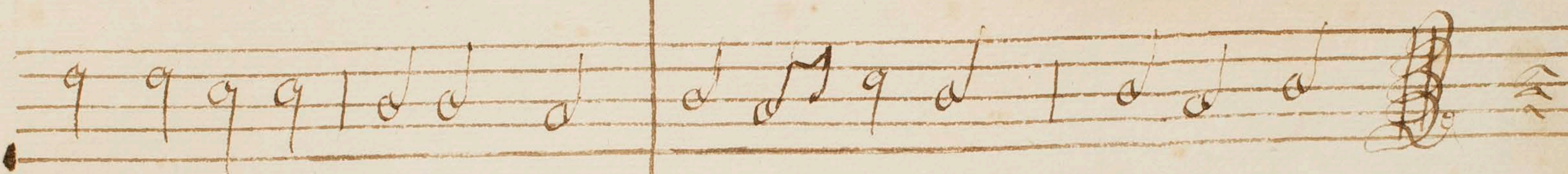


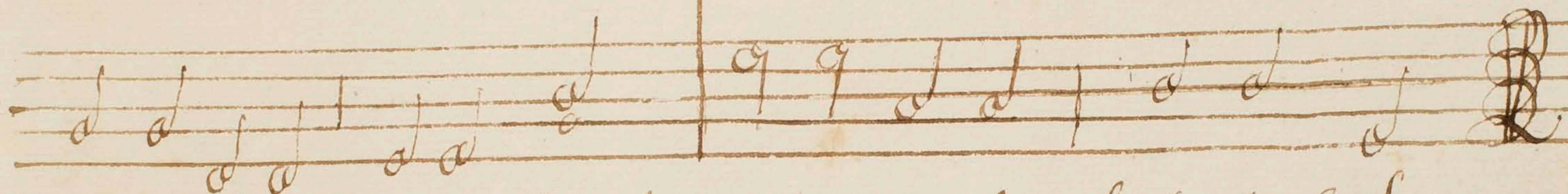




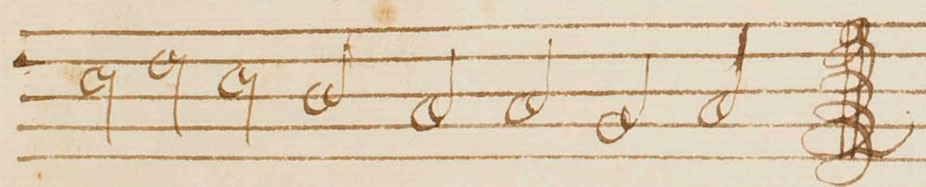
Herr Jesu Christ Dich zu uns wend

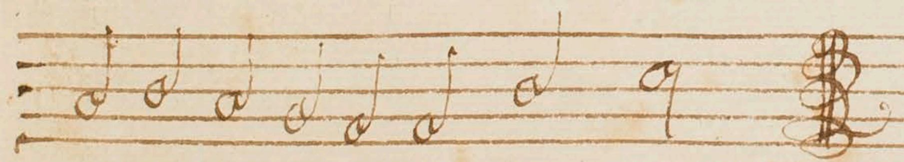


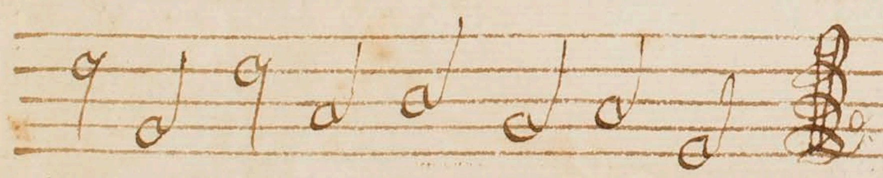




[illegible] ist [illegible] und [illegible]

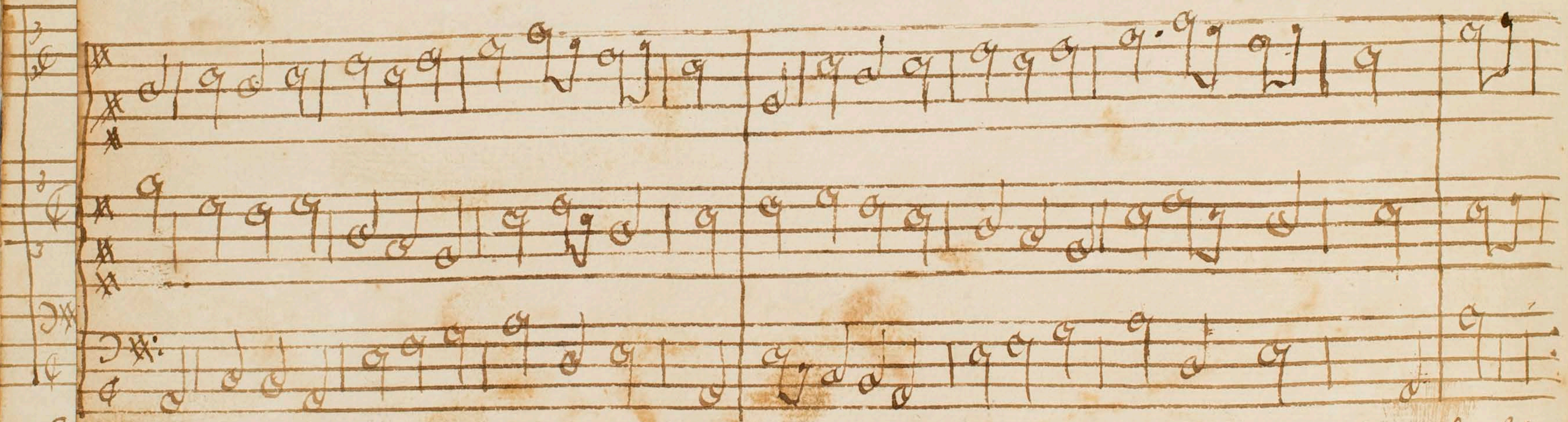




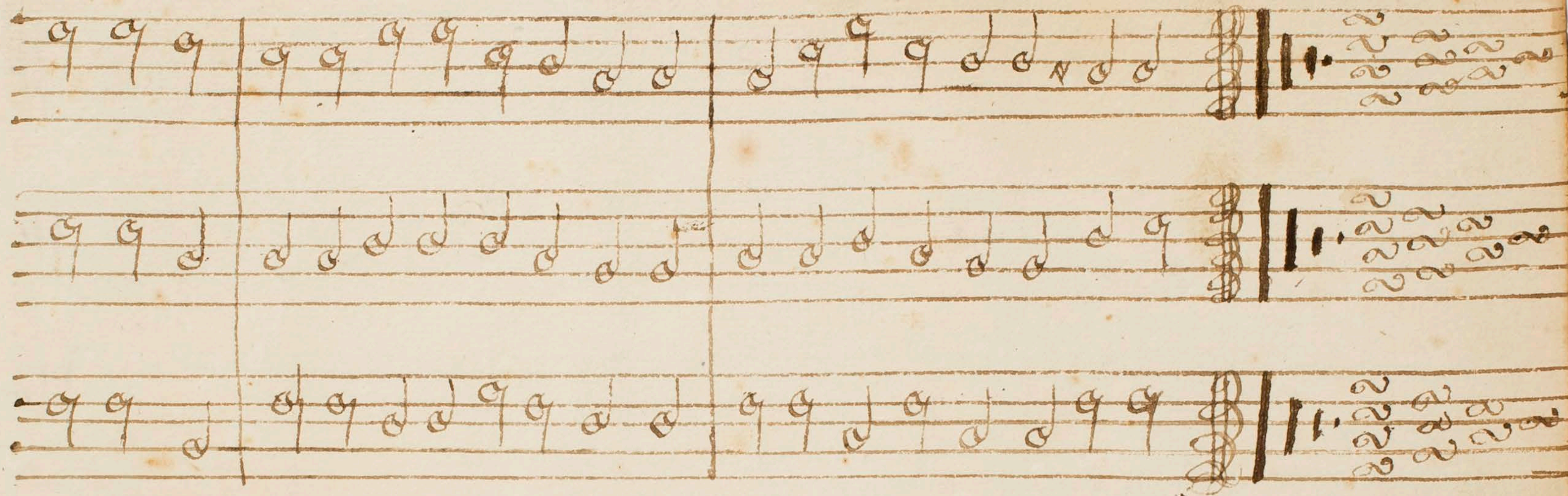


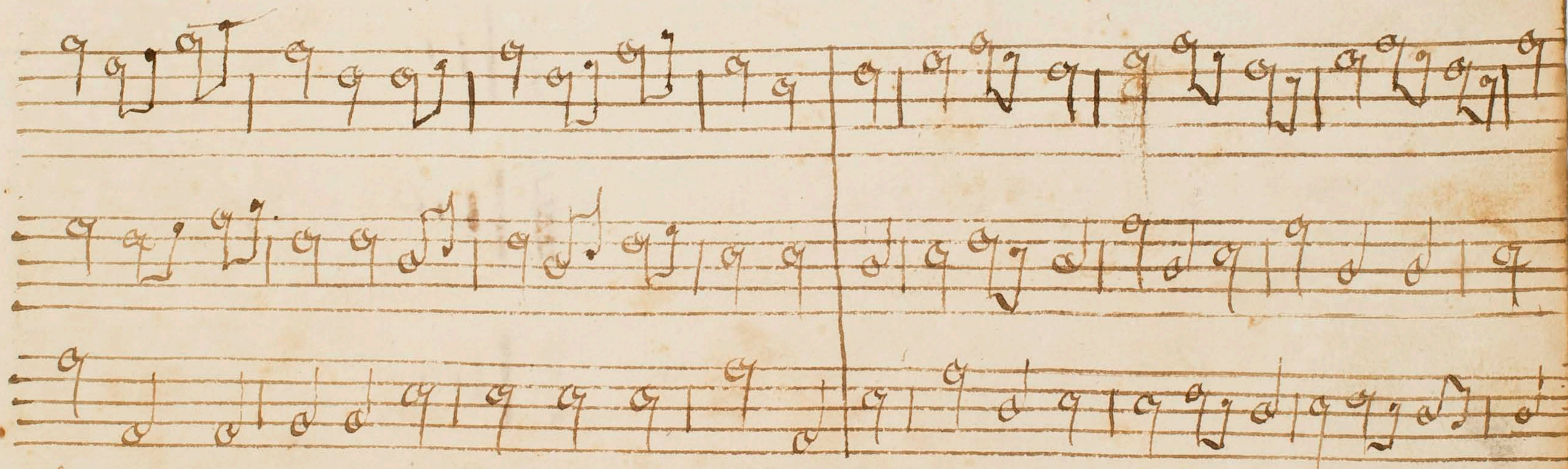


Werden munter mein gemüthe



Ihr Wer dürstet dem Raum nur Freuden umsonst, O liebliche ~~Kunst~~ Stimmen o heilige Kunst, die hohe



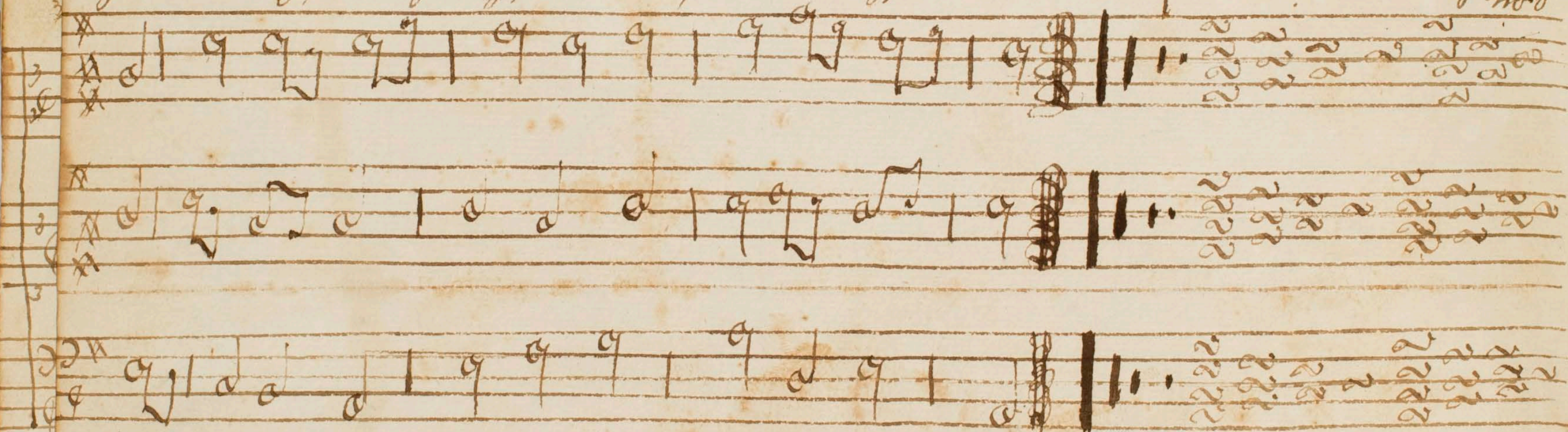


Die geben kein dürftigen leben   In größern daß dürften zu besten gekrönt

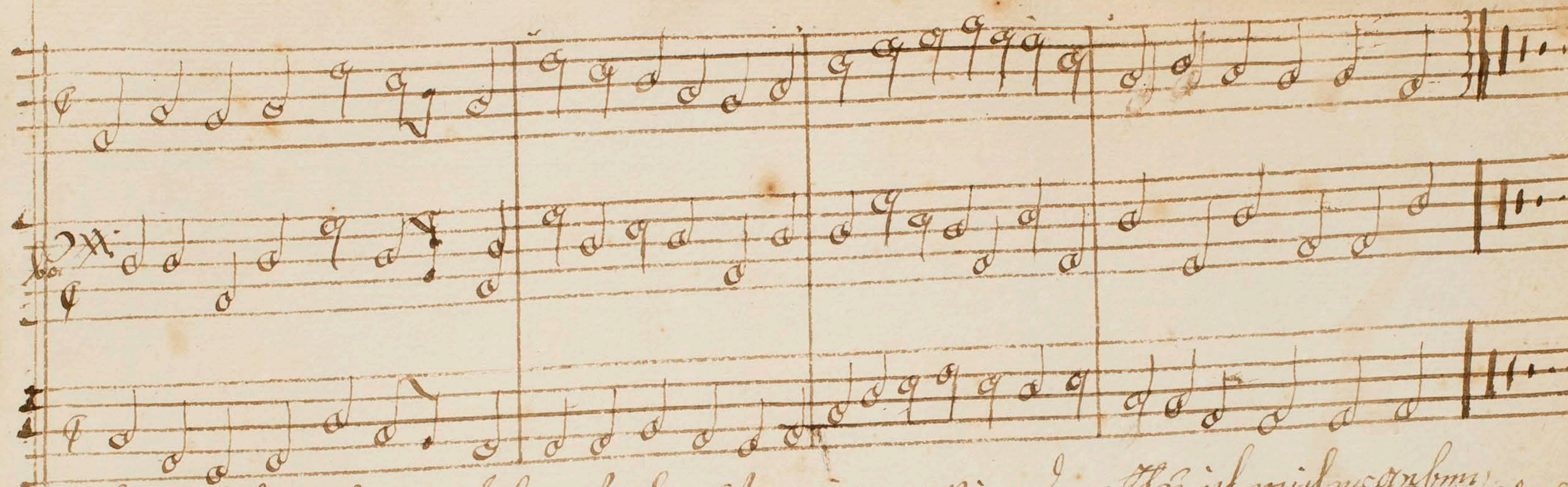


Jesu meine Seelen leben meines Herzens labe quell
ach wie lang soll ich noch schweben in der angst und in der qual

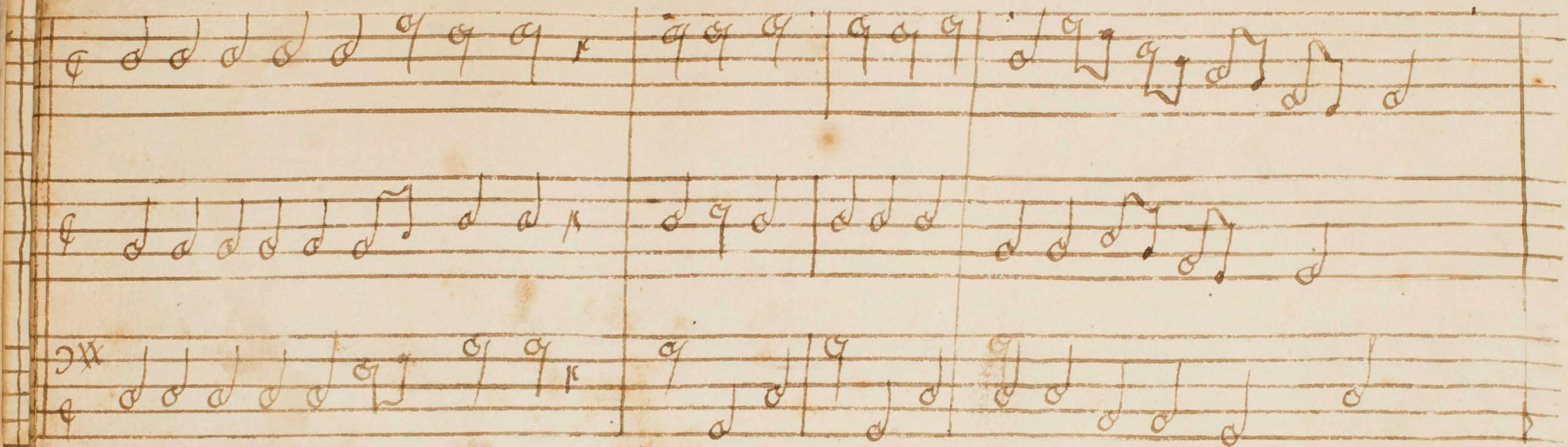
Komm Jesu süßer gott
Kom und rette mich aus noth



Der ärmste am geiste wird am Reichsten beschenckt


Christus der ist mein leben, sterben ist mein gewinn, dem thu ich mich ergeben,
mit freud fahr ich dahin

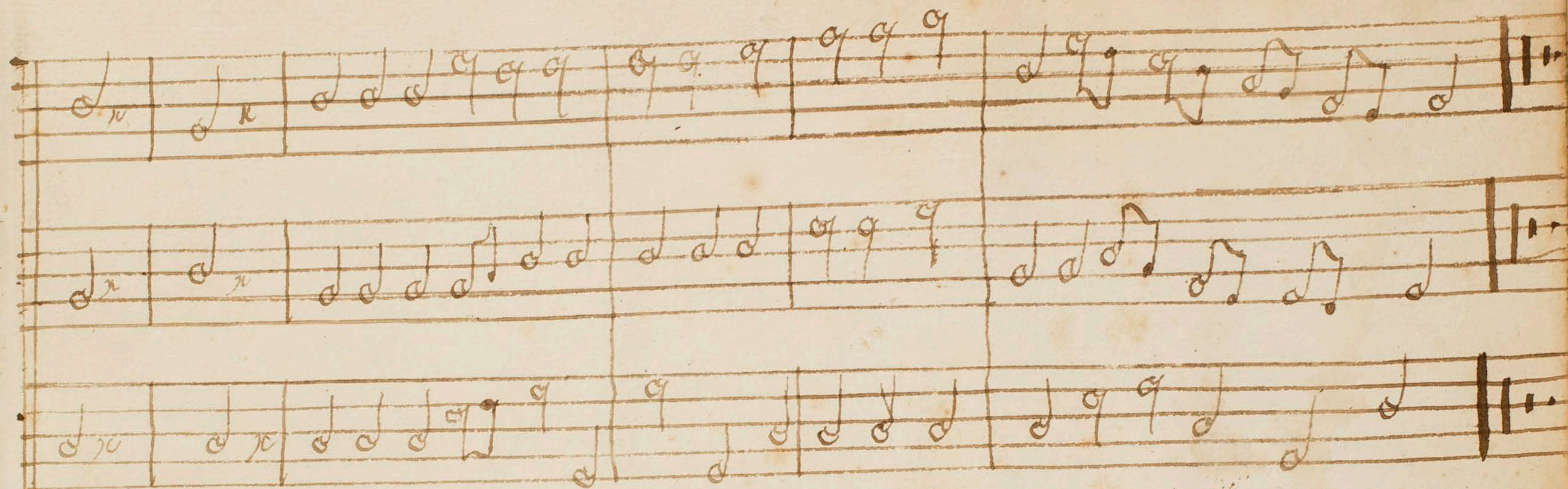

Mein Gott das hertz ich bringen dir zur gaben und geschenck, du forderst dieses ja von mir
dess bin ich eingedenck



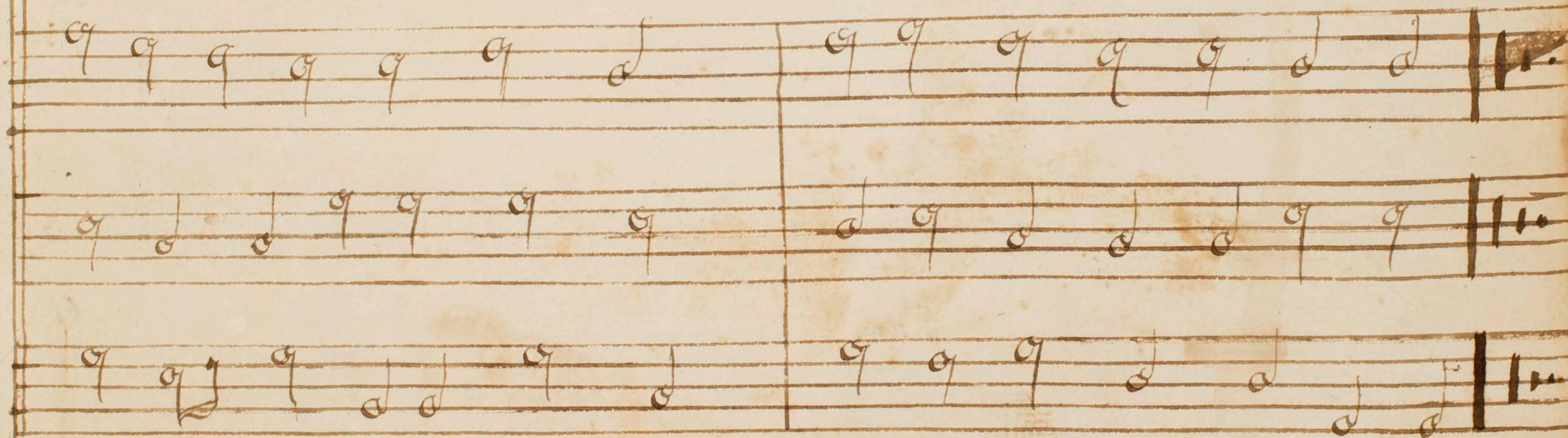
frelich sol mein hertzen springen, diser Zeit, dafür freud, alle Engel singen, —



Ach wachet wachet auf, — — — Es sind die letzten Zeitten — }
Ach wachet wachet auf, — —— Wer wolt sich nicht bereitten — }



Hört ie hört e – wie er mit vollen Chören alle Lüfte, Lande Klüfte, Christus ist geboren,



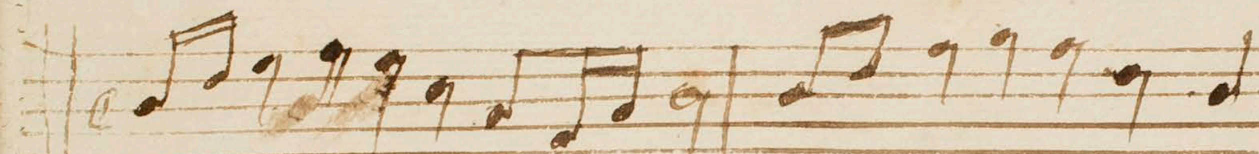
Gott kommt mit seinen Strahlen, den Sünder zu bezahlen –

1 o Jesu du mein leben dir hab ich mich ergeben du bist mir wohl bewust o Jesu meine lust

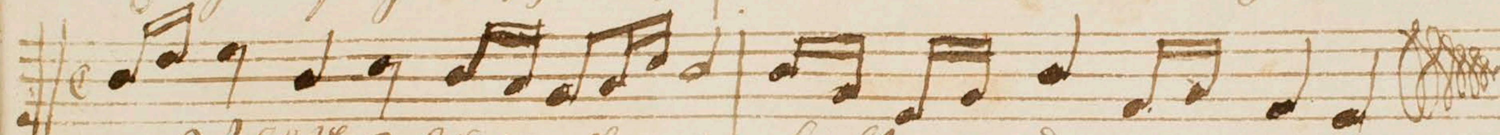
1 Wach auf mein Herz und singe dem Schöpfer aller Dinge dem geber aller güter dem frommen mensch-
chen hüter



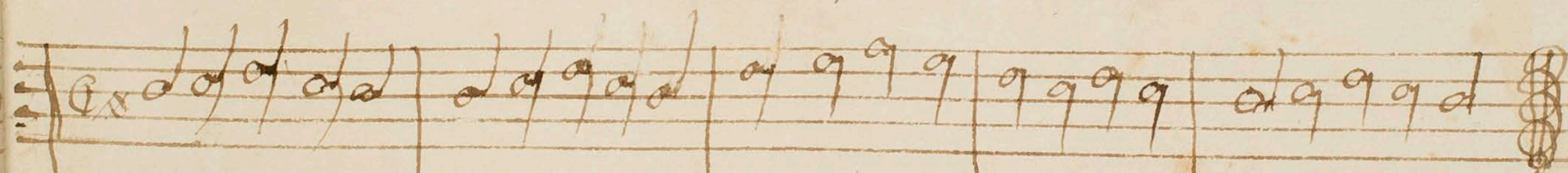
Ermuntert euch ihr frommen | Zeigt eurer Lampen schein
Der abend ist gekommen | Die finstern nacht bricht ein

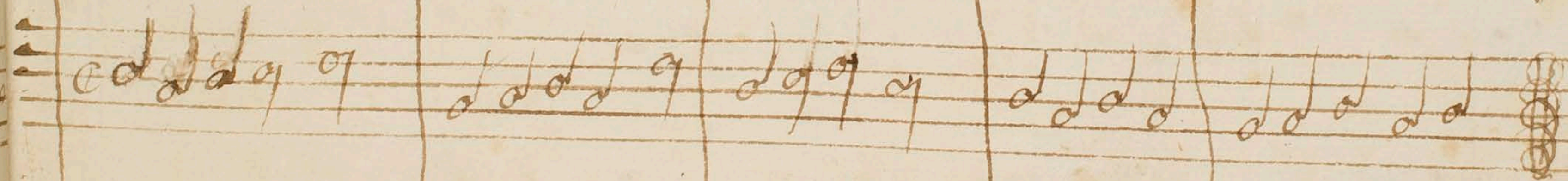


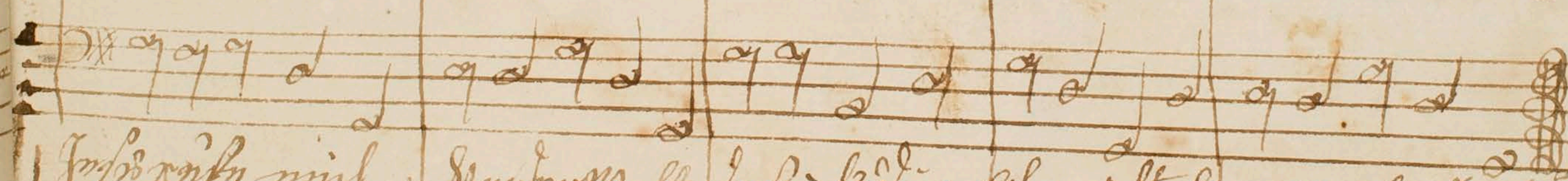
Es hat sich aufgemacht | Der bräutigam mit pracht



Auf bätt und kämpft wacht bald ist es mitternacht







1 Jesu rufe mich | Von der Welt | Daß ich zu dir | Eile nicht verweile Jesu rufe mich
2 Nicht Jerusalem | Sondern bethlehem hat | beschehrt | Was uns ernehrt Nicht Jerusalem

Lob singet nun Lob singet nun, dem großen Gott mit Freuden, Jauchzet daß Er liebet, unsre Herzen liebet

Ich bin vergnügt Ich bin vergnügt, Wie Gott mit mir will fügen, Ich soll meinen Freud ich soll mein

Denn er läßt mich, denn er läßt mich, Nicht stecken in Unfall hängen, Er hört mir auch,

Singt, musiciert, singt, musiciert, weil Christus triumphiert, stimmt einen [?] lasst erschallen, mit den Schönen [?] lasst das Echo, Choren [?] wiederhallen

[illegible]recht und seinen Thron [illegible] ein, Er löst uns [illegible] Feinden frei [?] und will uns [illegible] führen

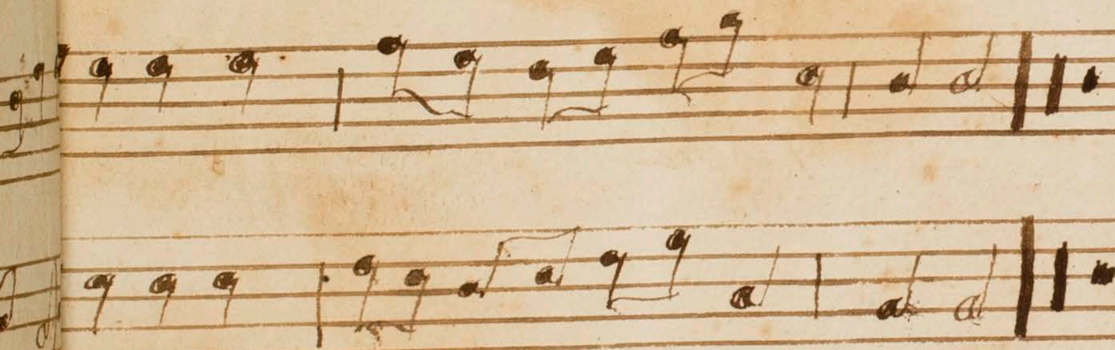
[illegible]ört wir auch, noch wegen Sonnenschein [?]

Christus ist geboren Victoria, Victoria, der großen Huld der Sohn gemacht zur Rettung einem Sünden Lande

-aus diesem Jammerthal, dahin Wo Sterne, dahin Wo Sterne, die nicht mehr sinken uns ... und



[illegible]



[illegible]

